

Ausschreibung:
Pädagogischer Panther 2010
Die 11. Verleihung des Pädagogischen Panthers

Wer kann für den Preis nominiert werden?

Nominiert werden können LehrerInnen bzw. Schulen aller Schularten.
In diesem Schuljahr wird zum 11. Mal der Preis des "Pädagogischen Panthers" für das Land Steiermark ausgeschrieben. Ausgezeichnet werden sollen Schulen und Lehrerinnen bzw. Lehrer für besondere Leistungen um die Verbesserung der pädagogischen Qualität von Schule und Unterricht.

Der Preis, der "Pädagogische Panther", wird in **zwei Kategorien** vergeben:

**A: Preis für hervorragende LehrerInnen bzw. LehrerInnenteams
(3 Haupt- und 3 Ehrenpreise)**

1. für hervorragende pädagogische Leistungen im Unterricht von 6-10 Jährigen:

Ein Pädagogischer Panther als Hauptpreis und ein Pädagogischer Panther als Ehrenpreis

2. für hervorragende pädagogische Leistungen im Unterricht von 10-14 Jährigen

Ein Pädagogischer Panther als Hauptpreis und ein Pädagogischer Panther als Ehrenpreis

3. für hervorragende pädagogische Leistungen im Unterricht von 14-19 Jährigen

Ein Pädagogischer Panther als Hauptpreis und ein Pädagogischer Panther als Ehrenpreis

Nominiert werden sollen Lehrerinnen und Lehrer, aber auch LehrerInnenteams, - mit nicht mehr als 2 Personen- (die sich in besonderer Weise um die Qualität ihres Unterrichts, um die Pflege der Beziehungen zu den Schülern und/oder um Qualitätsinitiativen an ihrer Schule verdient gemacht haben.) {Team = 2 Personen: Da sich immer größere "Teams" (Team bis zu 15 Personen, die ganze Schule) angemeldet haben, gilt ab sofort die Einschränkung: ein Team sind 2 Personen.}

B: Preis für hervorragende Schulen (4 Preise)

- Ein Pädagogischer Panther für Volksschulen
- Ein Pädagogischer Panther für Hauptschulen
- Ein Pädagogischer Panther für AHS
- Ein Pädagogischer Panther für berufsbildende mittlere und höhere Schulen, Polytechnische Schulen und Berufsschulen

(Der Schulpreis wird an die jeweilige Schule insgesamt für besondere Bemühungen um die pädagogische Gestaltung von Unterricht und Schulleben vergeben.)

Verleiher

Ausgeschrieben wird der Preis vom/von:

- **Steirischen Landesverband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen (Steirischer LV-EV)**
- **Landesverband der Elternvereinigungen an mittleren und höheren Schulen Steiermarks (LEV- Steiermark)**
- **und der Abteilung für Schulpsychologie-Bildungsberatung beim Landesschulrat für Steiermark.**

Gestiftet wird der Preis von der **Wiener Städtischen** und wird zum Ende des Schuljahres 2009/2010 in feierlichem Rahmen überreicht.

Warum ein Preis für außergewöhnliche pädagogische Leistungen in der Schule?

Die Leistungen der Schule und der Berufsstand der LehrerInnen finden in Gesellschaft und Medien eine insgesamt eher kritische Würdigung. Darüber hinaus muss sich die Schule mit der Anforderung auseinandersetzen, über die Qualität ihres Angebots und ihrer pädagogischen Leistungen Rechenschaft zu geben. (Mit der Vergabe dieses Preises sollen nicht zuletzt die positiven Seiten des Bildes von Schule stärker in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt werden.)

Unsere Initiative entspricht damit auch der alten pädagogischen Einsicht, dass die positive Würdigung von Leistungen motivierender ist als Kritik und Polemik und hat schon viele Nachahmer gefunden.

Der Preis beansprucht nicht, die "besten Schulen" oder die "besten LehrerInnen" zu finden und zu prämiieren. Wir sind uns bewusst, dass sich hinter den prämierten Leistungen viele andere verbergen, die eher im Stillen vollbracht werden. Mit unserem Preis sollen erfolgreiche Bemühungen um die Verbesserung der Schule eine exemplarische Würdigung erfahren.

Welche Kriterien werden bewertet?

In beiden Kategorien (A und B) sollen vor allem konkrete Projekte und Initiativen gewürdigt werden, die darauf abzielen - und darin erfolgreich sind - neben der Förderung fachlicher Leistungen, Unterricht und Schule als humanen Lebensraum für Kinder und Jugendliche zu gestalten und dabei die Schulpartnerschaft zu stärken.

Entscheidend für die Jury werden sein:

1. Nennung der vorgeschlagenen Lehrerinnen und Lehrer bzw. der vorgeschlagenen Schule.
2. Beschreibung der außergewöhnlichen pädagogischen Leistungen der Lehrerin /des Lehrers oder der Schule, die über normale Diensterfüllung hinausgehen!
3. Beschreibung der Umsetzung - was macht die besondere pädagogische Leistung aus.
4. Bedeutung und Auswirkung der außergewöhnlichen pädagogischen Leistung für die SchülerInnen, für das Schulgeschehen, für die Eltern.
5. Zusammenfassende Begründung der Preiswürdigkeit.

Wer darf LehrerInnen oder Schulen für den Pädagogischen Panther vorschlagen?

Vorschlagsrecht hat grundsätzlich jeder, der mit Schule unmittelbar zu tun hat.

Wichtig ist:

- das Vorliegen eines aussagekräftigen Konzepts um strukturierte und prozesshafte Schulentwicklung voran zu treiben.
- die Nachvollziehbarkeit der Auswirkungen auf die SchülerInnen, das Schulklima, die Schulpartnerschaft, ...
- eine Vorbildwirkung für die Entwicklung von Schulqualität an steirischen Schulen.

Wie soll die Bewerbung (Nominierung) aussehen?

- Die Bewerbung erfolgt formlos.

Termin zum Einsenden der Nominierung:

Die Nominierung muss bis spätestens **Dienstag, den 23. März 2010** eingelangt sein. (später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden).

Adresse:

Steirische Elternvertretung: Pädagogischer Panther
Karmeliterplatz 2
A-8011 Graz
oder per Email an office@elternbrief.at

Ansprechpersonen:

- **Steirischer LV-EV: Präsidentin Ilse Schmid**
Hotline für Schule und Eltern: Tel: 0676-40 40 240
- **LEV Steiermark: Vize-Präsident Ing. Karl Scherz**, Tel.: 0676 5418628
- **Steirischer Landesreferent Schulpsychologie –Bildungsberatung:**
HR Dr. Josef Zollneritsch LSR Steiermark Tel: 0316-345 199

Die Jury des Pädagogischen Panthers:

- Ilse Schmid, Präsidentin des Steirischen LV der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen
- Gerhard H.J. Fruhmann MA, Steirischer LV der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen und Vorstandsvorsitzender Kinderbüro Steiermark
- Ing. Karl Scherz, Vize-Präsident des Landesverband der Elternvereinigungen an mittleren und höheren Schulen Steiermarks
- HR Dr. Josef Zollneritsch, Leiter der Schulpsychologie und Bildungsberatung im LSR Stmk,
- Mag. Andreas Tankel, Schulpsychologe
- Dr. Monika Stiegler, Leiterin der Bildungspolitischen Abteilung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermarks
- Dr. Peter Härtel, Leiter der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft.

Zur Preisverleihung sind keine Rechtsmittel zulässig:

Jeder Einsender, jede Einsenderin nimmt für sich und seine/ihre KandidatIn durch die Teilnahme folgende Regeln zur Kenntnis:

- Die Jury ermittelt in selbständiger Entscheidung aus der Vielzahl der Einsendungen die PreisträgerInnen.
- Die Jury behält sich vor, Preise innerhalb der bestimmten Kategorien nicht zu vergeben und/ oder innerhalb einer Kategorie auch mehr Preise als vorgesehen zu vergeben.
- Diese Entscheidungen obliegen ausschließlich der Jury und über interne Entscheidungsprozesse werden keine Mitteilungen gemacht.
- Wie schon aus der Natur dieses Preises erkennbar ist, ist für die Entscheidungsfindung der Jury keine weitere Intervention durch die EinreicherInnen, die über das Einsenden der Unterlagen und die eventuellen Nachfragen der Jury hinausgeht, erwünscht.
- Wenn KandidatInnen keinen Pädagogischen Panther zugesprochen bekommen, sagt das nichts über die Qualität ihres Unterrichts aus. Die Jury ermittelt aus zahlreichen sehr guten Einsendungen wenige PreisträgerInnen.
- Kein Einsender und keine Einsenderin hat einen wie immer auch gearteten Anspruch auf einen Preis für Ihren/Ihre Kandidaten/in.
- Kein/e Kandidat/in hat einen Anspruch auf eine Auszeichnung bzw. einen Preis.
- Durch die Teilnahme an der Ausschreibung des Pädagogischen Panthers 2010 gelten diese Regeln als akzeptiert.
- Der Rechtsweg im Zusammenhang mit der Preisvergabe ist ausgeschlossen.

Im Internet:

www.elternbrief.at

www.lev-steiermark.at

www.stvg.com/panther

Die Verleiher:

- **Steirischer Landesverband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen**
- **Landesverband der Elternvereinigungen an mittleren und höheren Schulen Steiermarks**
- **Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung im Landesschulrat für Steiermark**

Stifter der Preise:

- **Wiener Städtische**

Gerhard H.J. Fruhmann, MA e.h.

November 2009

für die VerleiherInnen und die Jury des Pädagogischen Panthers